

## Zwischenbericht 1.1. – 31.3.1999

Sehr geehrte Aktionärinnen,  
sehr geehrte Aktionäre,

mit diesem Bericht informieren wir Sie über den Geschäftsverlauf der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 1999.

technotrans ist gut in das neue Jahr gestartet, Umsatz und Ergebnis wachsen weiterhin dynamisch. Die Tochtergesellschaft technotrans systems gmbh in Augsburg hat sich ihren Platz im ertragsstarken Konzerngefüge bereits jetzt, ein Jahr nach der Akquisition, erkämpft. Der CD-Bereich entwickelt sich erfreulich und weit über unseren Erwartungen. Für den weiteren Geschäftsverlauf erhalten wir zusätzliche Impulse durch die neuen Tochtergesellschaften technotrans technologies pte in Singapur, die zu Beginn des Jahres 1999 mit Zuständigkeit für den asiatisch-pazifischen Raum ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen hat, und die technotrans italia srl, die vor kurzem gestartet ist und von Mailand aus den für uns wichtigen italienischen Markt betreut.

Am 30. April 1999 fand in Münster die erste Hauptversammlung nach dem Börsengang statt. Neben dem Beschluß einer Dividende von DM 2,- für das abgelaufenen Geschäftsjahr, zahlbar am 3. Mai 1999, wurde das Grundkapital aus Gesellschaftsmitteln erhöht, auf Euro umgestellt und die Stückaktie (rechnerisch je drei Euro vom Grundkapital) eingeführt.

*Als Systemanbieter von Peripheriegeräten für die Druckmaschinenindustrie rüstet technotrans die Druckmaschinen der großen Hersteller komplett ab Werk aus. Bei den technologisch aufwendigen Anlagen zur Feuchtmittelaufbereitung und Farbwerktemperierung für Offset-Druckmaschinen hat technotrans einen Weltmarktanteil von deutlich über 40 Prozent. Die wichtigsten Partner sind Heidelberger Druckmaschinen AG, MAN Roland AG und Koenig & Bauer AG. Seit 1995 nutzt technotrans sein flüssigkeitentechnisches Know-how auch bei der Herstellung von Anlagen für die CD-Produktion. Dienstleistungen rund um die Kernkompetenzen runden die Aktivitäten ab.*

Bereits in den vergangenen Jahren hat technotrans Konzernabschlüsse nach International Accounting Standards (IAS) vorgelegt. Dieser Quartalsbericht wird – ebenso wie der Konzernjahresabschluss – auf Basis der IAS

erstellt. Dabei beachten wir – wie im Vorjahr auch – die Anforderungen des IAS 34, der die Zwischenberichterstattung regelt.

### Umsatz und Ergebnis

Mit 17.751 TEUR übertraf der Umsatz im ersten Quartal 1999 den des entsprechenden Vorjahresquartals um 38,7 Prozent, + 4.950 TEUR. Selbst akquisitionsbereinigt – im Vorjahresquartal war die neue Tochtergesellschaft technotrans systems gmbh noch nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen – beträgt die Steigerung noch beachtliche 17,0 Prozent. Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg auf 6.722 TEUR und damit überproportional, im wesentlichen Resultat steigender Umsatz-Anteile der Segmente Service und CD-Technik. Das operative Betriebsergebnis erreichte 2.401 TEUR und übertraf damit den Wert des Vorjahresquartals um 17,3 Prozent. Die Steuerquote erhöht sich auf 45,6%; im Vorjahresquartal fielen aufgrund der Börseneinführungskosten nur in geringem Umfang Ertragssteuern an. Mit einem Konzernüberschuß von 1.289 TEUR entwickelt sich die Gruppe deutlich besser als erwartet. Je Aktie entspricht dies einem Ergebnis von 0,64 Euro. Zum Ergebnis nach DVFA ergeben sich keine Abweichungen, da nach den neuen Veröffentlichungen der DVFA die Geschäftswertabschreibungen nicht länger zu eliminieren sind.

Der Umsatz im Segment Druckindustrie erreichte im Berichtsquartal 14.132 TEUR, 28,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Hierzu beigetragen hat im wesentlichen die im Vorjahresquartal noch nicht enthaltene Tochtergesellschaft in Augsburg sowie die in den letzten drei Jahren neu am Markt eingeführten Produkte, die eine hohe Akzeptanz bei Kunden verzeichnen und in besonderem Maße die Systemanbieterstellung der technotrans-Gruppe unterstreichen. Trotz hoher Vorlaufkosten für Produktneueinführungen und weiterem Ausbau der F&E-Aktivitäten beträgt das Segmentergebnis beachtliche 13,5 Prozent.

Weit über unseren Erwartungen liegt das Segment CD-Technik. Nach 244.000 EURO im ersten Quartal des Vorjahres wurden hier 1.050 TEUR umgesetzt. Dies entspricht einer Steigerung von 330 Prozent. Das Ergebnis war im Vorjahr noch negativ, nunmehr weisen wir für das erste Quartal ein positives Segmentergebnis von 128.000 EURO aus. Die Umsatz-

rendite ist mit 12,2 Prozent recht ansehnlich und wir fühlen uns bestärkt in unserer Strategie, diesen Bereich auf- und auszubauen.

Das Segment Service wuchs im ersten Quartal 1999 um beachtliche zwei Drittel auf einen Umsatz von 2.546 TEUR. Der Anteil dieses zukunftssträchtigen Dienstleistungsbereiches ist auf 14,3 Prozent vom Umsatz der Firmengruppe angestiegen. Auch ist es der profitabelste Bereich: Die Segmentrendite beträgt 15,2 Prozent und ist steigerungsfähig, denn die süddeutsche Tochtergesellschaft technotrans systems gmbh bewegt sich noch nicht auf Konzernniveau.

#### Bilanzstruktur

Nach den International Accounting Standards (IAS 34) sind bei der Bilanzanalyse in der Zwischenberichterstattung die Vergleichszahlen zum Ende des letzten Geschäftsjahres heranzuziehen. Im Vergleich zum 31.12.1998 hat sich die Bilanzsumme lediglich um 6,9 Prozent erhöht. Vorräte und Forderungen sind gestiegen, Folge der Geschäftsausweitung zu Beginn des Jahres 1999. Die Eigenkapitalquote ist mit 74,2 Prozent nahezu unverändert und stellt eine komfortable Ausgangslage für weitere Wachstumsperspektiven dar.

#### Personal

Die Anzahl der Mitarbeiter steigt: Im ersten Quartal 1999 waren im Durchschnitt 368 Personen in der Firmengruppe tätig, im Gesamtjahr 1998 waren es 350. Bei einem Pro-Kopf-Umsatz von 48 TEUR sind wir auf dem besten Wege, die Vorjahreszahl deutlich zu übertreffen. Mit 22,4 Prozent hat sich der Personalaufwand im Verhältnis zum Umsatz leicht ermäßigt.

#### Investitionen, Forschung & Entwicklung

Schwerpunkte der Investitionstätigkeit im ersten Quartal 1999 waren die Fertigstellung und Ausstattung des technocenters. Im diesem vorrangig für F&E-Zwecke errichteten Gebäude haben unsere Entwicklungsteams nunmehr bis hin zur eigenen Druckmaschine alle Mittel an der Hand, sehr schnell und sehr marktnah neue Produkte und Verfahrensinnovationen zu entwickeln, und zwar sowohl für das Segment Druckindustrie wie auch für den Bereich CD-Technik. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal sind die F&E-Aufwendungen um rund 45 Prozent gestiegen. Sie haben im Berichtszeitraum 939 TEUR betragen und liegen mit 5,3 Prozent vom Umsatz mithin über

dem Branchenniveau. Zu den Schwerpunkten werden wir im Ausblick ausführen.

#### **EURO und Jahr 2000**

Die technotrans AG, technotrans systems gmbh und technotrans france sarl haben am 01. Januar 1999 auf den EURO als Hauswährung umgestellt. Die Umstellung verlief erfreulich reibungslos. Hinsichtlich der Jahr2000-Umstellung erwarten wir in der Firmengruppe keine Probleme. Bereits im vergangenen Jahr haben wir ein Projekt aufgelegt und sind stolz, daß am 01. April, als eines der ersten Unternehmen in Deutschland, unsere Jahrtausendfähigkeit vom TÜV Rheinland zertifiziert wurde.

#### Ausblick

Trotz der glänzenden Aussichten nach dem ersten Quartal bleiben wir zunächst für das Gesamtjahr vergleichsweise bescheiden. Die aktuelle Planung für das Geschäftsjahr 1999 sieht einen Umsatz von 68,1 Millionen Euro vor, der Konzernüberschuß nach IAS wird sich überdurchschnittlich entwickeln und voraussichtlich 4,2 Millionen Euro erreichen, das sind 2,12 Euro je Aktie und entspricht nach heutiger Kenntnis dem DVFA-Ergebnis. Die genannten Zahlen stützen sich auf die konkrete Gruppen-Geschäftsplanung und sind somit ausgesprochen zuverlässig.

Für das zweite Halbjahr sehen wir eine deutliche Beruhigung in unserem Kerngeschäft. Dies ist keineswegs überraschend, da im Mai nächsten Jahres die weltgrößte Fachmesse, die DRUPA, stattfindet. Erfahrungsgemäß werden die Endkunden sich mit ihren Investitionsentscheidungen in den letzten Monaten vor der Messe zurückhalten. Diese Zurückhaltung werden wir mit den neu angelaufenen Produkten ausgleichen, die dazu beitragen, daß der prozentuale Anteil von technotrans-Produkten pro Druckmaschine sich weiter stetig erhöht. Außerdem verstärken wir gezielt unser Endkundengeschäft und werden von der Erschließung neuer Märkte, beispielsweise in Asien, profitieren.

Wie erwähnt entwickelt sich das Segment CD-Technik überdurchschnittlich positiv und wir haben daher die Planungen für das laufende Jahr auf 4 Millionen Euro Umsatz erhöht, dies ist knapp das Doppelte vom Vorjahr. Ein positives Ergebnis scheint gesichert, die Segmentrendite wird voraussichtlich dauerhaft auf dem Gruppenstandard im zweistelligen Prozentbereich liegen.

Neben der normalen Geschäftsausweitung im Segment Service rechnen wir mit zusätzlichen Impulsen durch technotrans technologies pte in Singapur. Mit derzeit lediglich 3 Prozent Umsatzanteil ist Asien für uns ein Markt mit großem Potential. Gleiches gilt für unsere neue Tochtergesellschaft in Italien.

Schwerpunkt der F&E-Tätigkeit im Berichtsjahr ist das „Ökologische Drucken“. Wir haben uns vorgenommen, eine komplett neue Produktlinie zu starten, die sich mit dem Recycling der im Offsetdruckprozess benötigten Waschmittel beschäftigt. Mittelfristig können wir hier einen Zusatzumsatz von 10 bis 15 Millionen Euro erwirtschaften.

Bereits seit einiger Zeit haben wir die „Technische Dokumentation“ als Kernkompetenz etabliert. Hier handelt es sich um die Bereitstellung technischer Daten für Kunden vom Datenblatt über Bedienungs- und Serviceanleitungen bis zur Ersatzteilliste und gezieltem Trainingsprogramm auf jedem gewünschten Medium, sei es Papier, CD oder Internet. Wir können uns auch vorstellen, diesen Bereich branchenunabhängig am Markt zu positionieren.

Eine Reihe von konkreten Innovationen haben wir als Projekte definiert und erschließen uns hier völlig neue Potentiale. Wir leben im Informationszeitalter und technotrans verfügt über das Know how und die Marktstellung, um dieses High-Tech-Umfeld aktiv mitzugestalten. Egal, ob Informationen als Printerzeugnis oder in elektronischer Form dargestellt werden, sind unsere Produkte dabei.

technotrans AG  
WKN 744 900

Sassenberg, den 11. Mai 1999

**Kontakt:**

technotrans Corporate Communications  
Thessa Möller  
Telefon (02583) 301-887  
Telefax: (02583) 301-54  
e-mail moeller@technotrans.de

## technotrans Gruppe Kennzahlen

		1997	1998	01-03/98	01-03/99	Veränderung
<b>Ergebnis</b>						
Umsatz	TEUR	45.330	63.208	12.801	17.751	38,7%
Operatives Betriebsergebnis	TEUR	7.421	9.139	2.047	2.401	17,3%
Periodenüberschuß	TEUR	3.624	3.312	300	1.289	329,7%
DVFA/SG-Ergebnis	TEUR	3.753	4.001	1.121	1.289	15,0%
in % vom Umsatz	%	8,3	6,3	8,8	7,3	
<b>Bilanz</b>						
Gezeichnetes Kapital	TEUR	3.068	5.113	5.113	5.113	0,0%
Eigenkapital	TEUR	7.972	25.810	22.959	27.330	19,0%
Eigenkapitalquote	%	43,4	74,8	68,8	74,1	
EK-Rentabilität	%	45,5	12,8	1,3	4,7	
Bilanzsumme	TEUR	18.358	34.493	33.369	36.862	10,5%
<b>Mitarbeiter</b>						
Anzahl Mitarbeiter	Personen	232	350	254	368	44,9%
Personalaufwand	TEUR	9.453	14.346	2.789	3.970	42,3%
in % des Umsatzes	%	20,9	22,7	21,8	22,4	
Umsatz pro Mitarbeiter	TEUR	195	181	51	48	-5,4%

## technotrans Konzernbilanz – 1. Quartal 1999

(Angaben in TEUR) **31.03.1999** **31.12.1998**

### AKTIVA

#### Umlaufvermögen

Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Postbank und Kreditinstituten	1.819	3.497
Vorräte	11.951	10.664
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.753	7.499
	<b>23.523</b>	<b>21.660</b>

#### Anlagevermögen

Sachanlagen	10.505	9.760
Finanzanlagen	0	103
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.246	2.385
	12.751	12.248
Latente Steuern	551	572
	<b>13.302</b>	<b>12.820</b>

#### Rechnungsabgrenzungsposten

	37	13
	<b>36.862</b>	<b>34.493</b>

### PASSIVA

**Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen** **8.895** **7.998**

**Langfristige Verbindlichkeiten** **624** **680**

#### Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital	5.113	5.113
Kapital- und Gewinnrücklage	18.585	18.358
Bilanzgewinn	3.632	2.339
	<b>27.330</b>	<b>25.810</b>

#### Rechnungsabgrenzungsposten

	13	5
	<b>36.862</b>	<b>34.493</b>

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**

	(Angaben in TEUR)	1. Quartal 1999	1. Quartal 1998	Veränderung
Umsatzerlöse		17.751	12.801	
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsätze erbrachten Leistungen		-11.029	-8.034	
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>6.722</b>	<b>4.767</b>	41,0%
Vertriebskosten		-1.543	-1.003	
Verwaltungskosten		-1.564	-1.078	
Forschungs- und Entwicklungskosten		-939	-667	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge		-119	8	
<b>Betriebsergebnis der Geschäftsbereiche</b>		<b>2.557</b>	<b>2.027</b>	26,2%
Allgemeine Aufwendungen und Erträge		-156	20	
<b>Operatives Betriebsergebnis</b>		<b>2.401</b>	<b>2.047</b>	17,3%
Finanzergebnis		-31	-79	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>2.370</b>	<b>1.968</b>	20,4%
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-1.097	-302	
Latente Steuern		16	111	
<b>Ergebnis vor außerordentlichem Aufwand</b>		<b>1.289</b>	<b>1.777</b>	-27,5%
Außerordentliche Aufwendungen		0	-1.477	
<b>Periodenüberschuß</b>		<b>1.289</b>	<b>300</b>	330,2%
Periodenüberschuß pro Aktie (DM)		0,64	0,15	331,6%
DVFA/SG-Ergebnis pro Aktie (DM)		0,64	0,56	13,8%

## Konzern-Kapitalflußrechnung

(Angaben in TEUR) 1. Quartal 1. Quartal  
1999 1998

	1. Quartal 1999	1. Quartal 1998
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern	2.370	1.968
Anpassungen für:		
Abschreibungen	523	233
Unrealisierte Währungsgewinne/-verluste (netto)	50	65
Zinserträge	-4	-3
Zinsaufwendungen	35	82
<b>Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen</b>	<b>2.974</b>	<b>2.345</b>
Zunahme der Forderungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände	-2.277	-658
Zunahme der Vorräte	-1.287	-1.479
Zunahme der Lieferverbindlichkeiten und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.430	679
<b>Mittelzufluß aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>840</b>	<b>887</b>
Zinszahlungen	-35	-82
Zahlungen für Ertragsteuern	-1.097	-302
<b>Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-292</b>	<b>503</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von Beteiligungen	0	-2.051
Erwerb von Anlagevermögen	-1.003	-469
Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	20	17
Erhaltene Zinsen	4	3
<b>Mittelabfluß aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-979</b>	<b>-2.500</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen aus langfristigen Bankdarlehen	0	260
Einzahlungen aus kurzfristigen Bankdarlehen	-545	-888
Ausschüttung an Anteilseigner	0	-2.475
Einzahlungen in das gezeichnete Kapital	0	1.278
Einzahlungen in die Kapitalrücklage	0	15.850
Auszahlungen aus dem Börsengang	0	-1.502
<b>Mittelzufluß / Mittelabfluß (-) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-545</b>	<b>12.523</b>
<b>Zunahme der flüssigen Mittel</b>	<b>-1.816</b>	<b>10.526</b>
Zunahme der flüssigen Mittel durch Wechselkursveränderungen	28	2
Zunahme der flüssigen Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen	110	53
Flüssige Mittel am Periodenanfang	3.497	255
<b>Flüssige Mittel am Periodenende</b>	<b>1.819</b>	<b>10.836</b>

## Ergebnisverwendungsrechnung

(Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen	Bilanzgewinn	Eigenkapital
<b>1. Januar 1998</b>	<b>3.068</b>	<b>1.912</b>	<b>2.992</b>	<b>7.972</b>
Währungsveränderungen	0	58	0	58
Veränderungen aus Konsolidierungs- kreisänderungen	0	0	-22	-22
Kapitalerhöhung aus Gesellschafts- mitteln	767	-767	0	0
Barkapitalerhöhung	1.278	15.850	0	17.128
Periodenüberschuß	0	0	300	300
Ausschüttung	0	0	-2.475	-2.475
Sonstiges	0	0	-3	-3
<b>31. März 1998</b>	<b>5.113</b>	<b>17.053</b>	<b>792</b>	<b>22.958</b>
<hr/>				
<b>01. Januar 1999</b>	<b>5.113</b>	<b>18.358</b>	<b>2.339</b>	<b>25.810</b>
Währungsveränderung	0	227	0	227
Periodenüberschuß	0	0	1.289	1.289
Sonstiges	0	0	4	4
<b>31. März 1999</b>	<b>5.113</b>	<b>18.585</b>	<b>3.632</b>	<b>27.330</b>

## Segmentberichterstattung

(in TEUR)		Druck industrie	+/-	CD- Technik	+/-	Service	+/-	Sonstiges	Gesamt	+/-
<b>Außenumsatz</b>	01-03/99	14.132	28,3%	1.050	328,7%	2.546	68,6%	23	17.751	38,7%
	01-03/98	11.013		245		1.510		33	12.801	
<b>Segmentergebnis</b>	01-03/99	1.913	6,7%	128		388	14,8%	128	2.557	26,2%
	01-03/98	1.794		-191		338		86	2.027	